



Herr Bundesrat Ignazio Cassis  
Eidgenössisches Departement für  
auswärtige Angelegenheiten EDA  
Bundeshaus West  
3003 Bern

Zürich, 23. April 2020

**Ernste Besorgnis über die Ernennung von Herrn Jiang Duan, Minister an der Ständigen Vertretung der Volksrepublik China, zum Mitglied des Beratenden Ausschusses der Vereinten Nationen**

Sehr geehrter Herr Bundesrat Cassis

Im Namen von 34 Organisationen/Vereinigungen aus der Schweiz bringen wir unsere ernsthafte Besorgnis über die Ernennung von Herrn Jiang Duan, Minister an der Ständigen Vertretung der Volksrepublik China, in die Beratungsgruppe des Menschenrechtsrates vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 zum Ausdruck.

China ist eine der schlimmsten menschenrechtsverletzenden Nationen der Welt. Es hat wiederholt die Menschenrechte von Völkern verletzt, die unter seinem Regime leben, darunter Tibeter, Uiguren, Südmongolen und Hongkonger. Chinas Spät- und Fehlinformationen und die Unterdrückung der COVID-19-Whistleblower haben mit zu der gegenwärtigen Weltkrise geführt.

Die Konsultativgruppe des UNHRC, welche die unabhängigen Menschenrechtsexperten nach deren besonderen Verfahren prüft und auswählt, fungiert daher als Hüterin dieses Systems. Die Berufung Chinas mit seiner düsteren Menschenrechtsbilanz in eine der einflussreichsten Gruppen des UNHRC wird weitreichende katastrophale Auswirkungen haben.

Vor diesem Hintergrund haben 82 Organisationen und Vereinigungen, darunter die aufgeführten 34 Organisationen/Vereinigungen aus der Schweiz, gemeinsam die beigefügte Petition an den UNO-Generalsekretär Antonio Guterres, den Vorsitzenden des Dritten Ausschusses der Generalversammlung Christian Braun, die Präsidentin des Menschenrechtsrates der Vereinten Nationen (UNHRC) Elisabeth Tichy-Fisslberger, die UNO-Hochkommissarin für Menschenrechte, Michelle Bachelet und jeden der 55 Mitgliedstaaten der Regionalgruppe Asien-Pazifik, die China für die Beratergruppe des UNHRC nominiert haben, eingereicht.

Sehr geehrter Herr Bundesrat, angesichts der oben erwähnten und beigefügten Bedenken bitten wir Sie dringend, unsere Petition zu unterstützen und unsere Bedenken den betroffenen UN-Behörden zur Überprüfung und Korrekturmassnahmen vorzutragen. Dies wird wesentlich dazu beitragen, das Vertrauen in die UNO und die Mitgliedstaaten wiederherzustellen.

Wir bitten Sie, dies ernsthaft zu überdenken und korrigierende Massnahmen in dieser Hinsicht zu ergreifen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Präsident der  
Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft GSTF



Liste der in der Schweiz ansässigen Organisationen, die diese Petition unterzeichnen:

1. Unabhängige vietnamesische Schriftsteller im Exilzentrum
2. Verein Tibeter Jugend in Europa
3. Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft
4. Regionale Domey-Vereinigung
5. Regionale Dotoe Vereinigung
6. Regionale U-Tsang-Vereinigung
7. Tibeter Gemeinschaft in der Schweiz & Liechtenstein
8. Tibetische Gemeinschaft im Aargau
9. Tibetische Gemeinschaft Basel
10. Tibetische Gemeinschaft von Bern
11. Tibetische Gemeinschaft von Flawil-Uzwil
12. Tibetische Gemeinschaft Genf
13. Tibetische Gemeinschaft Glarus
14. Tibetische Gemeinschaft Horgen
15. Tibetische Gemeinschaft von Landquart
16. Tibetische Gemeinschaft Lausanne
17. Tibetische Gemeinschaft von Liechtenstein
18. Tibetische Gemeinschaft Luzern
19. Tibetische Gemeinschaft Münchwilen-Wil
20. Tibetische Gemeinschaft Rapperswil-Jona
21. Tibetische Gemeinschaft von Rikon
22. Tibetische Gemeinschaft von Rüti
23. Tibetische Gemeinschaft Schaffhausen
24. Tibetische Gemeinschaft Solothurn
25. Tibetische Gemeinschaft St.Gallen
26. Tibetische Gemeinschaft Tessin
27. Tibetische Gemeinschaft von Turbenthal
28. Tibetische Gemeinschaft Uznach-Wattwil
29. Tibetische Gemeinschaft Volketswil
30. Tibetische Gemeinschaft Wädenswil
31. Tibetische Gemeinschaft Zug
32. Tibetische Gemeinschaft Zürich
33. Tibetische Frauenorganisation in der Schweiz
34. Vietnamesische Liga für Menschenrechte in der Schweiz